

Schulinternes Curriculum ARG

Fachschaft **Theater**

7/8. Klasse (2 UWS)

	Unterrichts- vorhaben	Fachliche Kompetenzen	Überfachliche Kompetenzen	<small>UWS</small>	Inhalte	Methoden/ Material	Leistungs- überprüfung
1	Festigung und Vertiefung von Theaterkenntnissen	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und untersuchen körpersprachliche Mittel zur Darstellung von Figuren • kennen einfache Elemente des Bildertheaters wie Statuen, Standbilder und lebende Bilder • sprechen vernehmbar und verständlich und drücken mit ihrer Stimme Gefühle aus • setzen Mimik, Gestik, Stimme, Haltung und Bewegung als Gestaltungsmittel ein • erkennen alltägliche körpersprachliche Elemente und kommunizieren mit Fachbegriffen darüber • nutzen grundlegende Fachbegriffe zu Bau- und Spielformen 	<ul style="list-style-type: none"> • halten vereinbarte Regeln ein • beteiligen sich an Gesprächen und gehen angemessen auf Gesprächspartner ein • merken sich Neues und erinnern Gelerntes • wenden Lernstrategien an, planen und reflektieren Lernprozesse • entnehmen Informationen aus Medien, wähen sie kritisch aus 	6	<ul style="list-style-type: none"> • Fachvokabular zum Thema Theater wiederholen und erweitern • Mimik und Gestik als szenische Gestaltungsmittel erkennen und nutzen • verschiedene Gefühle bzw. Stimmungen darstellen • Sprechen auf der Bühne • Handeln auf der Bühne 	<ul style="list-style-type: none"> • Standbilder • Übersichten zu den angegebenen Themenbereichen • ggf. Bilder mit verschiedenen Stimmungen/ Gefühlen • evtl. Korken o.ä. für Sprechübungen 	<ul style="list-style-type: none"> • laufende Mitarbeit

		<ul style="list-style-type: none"> • besitzen erste theatergeschichtliche Kenntnisse über unterschiedliche Bühnenformen und Raumkonzepte • kennen Techniken des Bewegungstheaters wie Freeze, Zeitraffer und Zeitlupe • unterscheiden Spielzeit und gespielte Zeit 					
2	Themenfindung für ein Theaterprojekt	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Wandelbarkeit von Aussagen und Bedeutungen dramatischer Texte • beziehen Objekte in ihr theatrales Konzept ein • kennen Spiel- und Inszenierungskonzepte • nutzen die Wirkung zeitlicher Stilisierungen ihrer medialen Umwelt, insbesondere aus dem Bereich des Filmschnitts, als Hintergrundwissen für eigene Projekte • erkennen den Einfluss zeitlicher Strukturen auf die Wirkung ihres Spiels 	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eine eigene Meinung, treffen Entscheidungen und vertreten diese gegenüber anderen • beteiligen sich an Gesprächen und gehen angemessen auf Gesprächspartner ein • zeigen Toleranz und Respekt gegenüber anderen • sind beharrlich und ausdauernd • integrieren Informationen und Ergebnisse, bereiten sie auf 	6	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Diskussion von für die Schüler relevanten Themen • kritische Überprüfung der Themen auf eine Eignung für ein Theaterstück hin • Themenauswahl, ggf. Themenkombination für ein Theaterprojekt 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Diskussionsformen • Mindmap • Schreibgespräch • Themenvorschläge • ggf. Auszüge aus Texten zur Inspiration 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz und Qualität bei der Themenfindung

			und stellen sie dar				
3	Entwicklung eines Theaterstücks	<ul style="list-style-type: none"> • nähern sich mit verschiedenen Methoden einer Figur an • nutzen einfache choreografische und chorische Techniken und Elemente des Bildtheaters • kennen Grundprinzipien der Bühnenbildgestaltung • experimentieren mit Bewegungen im Raum um unterschiedliche Bildwirkungen zu erzielen • erklären die beabsichtigte räumliche Wirkung einer Szene und nennen die Mittel, mit denen diese Wirkung erzielt wird • entwickeln Bewegungssequenzen und strukturieren deren zeitliche Abläufe gezielt • geben Impulse im Spiel und nehmen Impulse der Mitspieler auf • entwickeln und verdichten kurze Dialoge 	<ul style="list-style-type: none"> • übernehmen Verantwortung für sich und andere • arbeiten in Gruppen kooperativ • haben Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln • schätzen ihre eigenen Fähigkeiten realistisch ein • zeigen Eigeninitiative und Engagement • sind motiviert, etwas zu schaffen oder zu leisten und zielstrebig • beteiligen sich an Gesprächen und gehen angemessen auf Gesprächspartner ein • versetzen sich in andere hinein, nehmen Rücksicht, helfen anderen • gehen mit eigenen Gefühlen, Kritik 	30	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer Handlung für das Theaterstück • Handlungsübersicht und Rollenprofile erstellen • Einteilung der Handlung in Szenen • Schreiben, vorführen, reflektieren und überarbeiten der Szenen • Zusammenfügen der Szenen • Gestaltung von Übergängen • Entwicklung eines Bühnenbildes (Kulissen und Requisiten) • Entwicklung passender Kostüme 	<ul style="list-style-type: none"> • produktive Schreibformen • Präsentationen • szenisches Spiel • Rollenbiografie • Beobachtungs- und Rückmeldebögen 	<ul style="list-style-type: none"> • geschriebene Szenen • gestaltete Kulissen • ...

		<ul style="list-style-type: none"> • kommunizieren alternative zeitliche und dramatische Strukturen wie den gezielten Einsatz von Impulsen, Spieltempi, Steigerungen, Wiederholungen und Rhythmus 	<ul style="list-style-type: none"> • und Misserfolg angemessen um • arbeiten und lernen selbstständig und gründlich • haben kreative Ideen 				
4	Einstudieren eines Theaterstücks (kann teilweise parallel zu Unterrichtsvorhaben durchgeführt werden)	<ul style="list-style-type: none"> • sprechen vernehmbar und verständlich und drücken mit ihrer Stimme Gefühle aus • setzen ihre Stimme und ihren Körper als Klang- und Geräuschinstrument ein • nutzen einfache choreografische und chorische Techniken und Elemente des Bildertheaters • machen in Feedback-Runden Vorschläge zu alternativem Einsatz körperlicher Mittel • nehmen den Spielort in seiner spezifischen Besonderheit wahr • wählen Objekte gezielt aus und erproben diese als Ausgangspunkt und 	<ul style="list-style-type: none"> • beschäftigen sich konzentriert mit einer Sache • merken sich Neues und erinnern Gelerntes • erfassen und stellen Zusammenhänge her • wenden Lernstrategien an, planen und reflektieren Lernprozesse • integrieren Informationen und Ergebnisse, bereiten sie auf und stellen sie dar • sind beharrlich und ausdauernd 	30	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgestaltung der Rollenprofile • Lernen der Rollentexte • Ausgestaltung der geschriebenen Szenen • Proben des Stückes • Integration von Requisiten, Kulissen und Kostümen ins Spiel • ggf. Modifikation der Szenen/des Stückes im Zuge eines fortlaufenden Reflexionsprozesses 	<ul style="list-style-type: none"> • szenisches Spiel • Situationen in der verkörperten Rolle lösen • Requisiten • Kulissen • Reflexionsbögen 	<ul style="list-style-type: none"> • fortlaufende Probenarbeit (Entwicklung, Einsatz beim Reflektieren des Stückes etc.)

		<p>Kern von Spielaktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen bewusst mit Pause und Stille um • geben Impulse im Spiel und nehmen Impulse der Mitspieler auf • kommunizieren alternative zeitliche und dramatische Strukturen wie den gezielten Einsatz von Impulsen, Spieltempi, Steigerungen, Wiederholungen und Rhythmus 					
5	Aufführen eines Theaterstücks	<ul style="list-style-type: none"> • sprechen vernehmbar und verständlich und drücken mit ihrer Stimme Gefühle aus • wenden einfache Formen des chorischen Sprechens an • beziehen Medien wie Film, Video, Computer, Fotografie in ihre theatrale Gestaltung ein • geben Impulse im Spiel und nehmen Impulse der Mitspieler auf 	<ul style="list-style-type: none"> • sind motiviert, etwas zu schaffen oder zu leisten und zielstrebig • haben Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln • zeigen Eigeninitiative und Engagement • versetzen sich in andere hinein, nehmen Rücksicht, helfen anderen • arbeiten in Gruppen kooperativ • wenden Lernstra- 	4	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Termin, Werbung etc. • Gestaltung von Plakaten zur Ankündigung, Eintrittskarten etc. • Durchführung der Aufführung • Reflexion der Aufführung 	<ul style="list-style-type: none"> • szenisches Spiel • Requisiten und Kostüme • Werbeplakate • Eintrittskarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufführung • ggf. Gestaltung der Plakate etc.

			tegien an, planen und reflektieren Lernprozesse				
6	ggf. Besuch einer Theateraufführung	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und untersuchen elementare Bewegungsarten (gehen, sitzen, liegen, stehen, fallen ...) auf verschiedenen Ebenen, in unterschiedlichen Tempi und überprüfen sie auf ihre theatrale Wirkung • beobachten und beschreiben Körpersprache im Alltag (entwickeln körpersprachliche Alternativen) und erweitern dadurch ihre Sicht auf die Welt • kennen Grundprinzipien der Bühnenbildgestaltung • kennen Spiel- und Inszenierungskonzepte • unterscheiden zwischen geschlossenen dramatischen Strukturen und offenen Formen wie Szenencollagen 	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen Neugier und Interesse, Neues zu lernen • beschäftigen sich konzentriert mit einer Sache • erfassen und stellen Zusammenhänge her • entwickeln eine eigene Meinung, treffen Entscheidungen und vertreten diese gegenüber anderen • 	4	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung des Besuches: Informationen zu Inhalt und Autor des Stückes, ggf. dem zeitlichen Kontext, dem besuchten Theater • Besuch eines Theaterstückes, ggf. mit einer Einführung vorher • Auswertung des Besuches mit Blick auf die eigenen Spielerfahrungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Stück und Autor • Hintergründe zum besuchten Theater • ggf. Informationen zum Zeitkontext oder andere Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> • -